

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 280.

Sonnabend den 6. October.

1860.

Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landesimmobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Rgr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßnahmen gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig am 29. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli bis 30. September d. J. vereinnahmte die hiesige Armenanstalt

1) an Legaten, resp. Geschenken im Sinne Verstorbener:

1000 fl — — — Legat des am 17. Juli d. J. verstorbenen hiesigen Bürgers und Buchhändlers Herrn Eduard Kummer, ein halbes Jahr nach seinem Tode zahlbar, nach Verfügung der Frau Witwe inzwischen schon gezahlt durch Herrn Adv. Rudolph Kolbe.

1000 — — — als: 500 fl baar und 500 fl in den Schuldscheinen Nr. 11 und 12 der unverzinslichen Anleihe zum Armenhausbau, Geschenk im Sinne eines kürzlich Verstorbenen, wobei Nennensnennung verboten worden.

113 — — — Betrag eines Legats der am 12. Juni d. J. verstorbenen Jungfrau Johanne Eleonore Binninger für die hiesigen Armenhausgenossen durch Herrn Adv. Strauch.

10 — — — jährliches Zinslegat aus den Hofrath Sperlingschen Stiftungsfonds pro 14. September 1859/60.

2) an Geschenken:

50 — — — von einem ungenannten hiesigen Bürger bei Gelegenheit seines 50jährigen Bürgerjubiläum zur Vertheilung an die hiesigen Armenhausbewohner.

50 — — — von Herrn L. Jahn in Hamburg für hiesige vom Hagelschlag betroffene Arme.

— 20 — — fernere Abschlagszahlung von F. J. auf eine von E. F. Schröder der Armencaffe geschenkte Forderung von 4 fl .

3 — — — Ertrag der zum Besten der Armen von Herrn Dr. Wischner aus Berlin am 18. Juli in der Buchhändlerbörse gehaltenen Vorlesung.

7 — 11 — 1 — Ertrag einer Auspielung im K. B. den 14. Juli 1860 durch Herrn L. Borreiter.

25 — — — Geschenk von Herrn Samuel Hirsch Oppenheim aus Berlin für die hiesigen Armen, durch das Polizeiamt hier.

40 — — — Geschenk der Gesellschaft „Glocke“ bei ihrem Sommerfeste.

10 — — — „Lante“ bei ihrem Sommerfeste.

1 — — — Strafe wegen vernachlässigter Hausknechtdienste durch Herrn L.

2 — — — Geschenk einer reisenden Dame wegen irthümlichen Verdachts auf einen Kellner, von Herrn Gasthalter Dertge der Armencaffe überwiesen, durch den Rath hiesiger Stadt.

40 — — — der Armencaffe überwiesenes Vergleichsquantum in Handelsgerichtssachen der Herren Hard und Nolte gegen Herrn Landau, durch das K. Bezirksgericht hier.

— 20 — — desgleichen in S. Friedrich Rieger gegen A. Glitz, durch dasselbe.

— 22 — — von Herrn Gasthalter Dertge für eine vom Kellner einem Gaste zu viel berechnete Flasche Wein, durch den Rath hiesiger Stadt.

— 5 — — Differenz auf einen österreichischen Gulden von J. R. L.

1 — — — fernere Abschlagszahlung von B. auf eine durch J. R. Simon geschenkte Forderung von 20 fl nebst

— 15 — — desgleichen nachträglich vom 2. Januar d. J. her.

Wir sprechen hierfür im Namen der Armen und Hilfsbedürftigen öffentlich unsern Dank aus unter dem Hinzufügen, daß die zu besonderer Vertheilung erhaltenen Beträge alldahin bestimmungsmäßig verwendet worden sind.

Leipzig, den 3. September 1860.

Das Armendirectorium.

Vom 29. September bis 5. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. September.

Jgfr. Pauline Wilhelmine Heinze, 22 Jahre alt, Bürgers und vormal. Gasthalters hinterl. Tochter, am Floßplatz.

Jgfr. Emma Auguste Geißler, 30 Jahre alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Expedientens Tochter, in der Windmühlstraße.

Emil Rudolf Schulze, 9 Monate alt, Bürgers und Kypographens Sohn, in der Frankfurter Straße.

Johanne Dorothee Fels, 66 Jahre 3 Monate alt, verabschied. Soldatens Ehefrau, in der Georgenstraße.

Sonntag den 30. September.

Johann Friedrich Hoch, 80 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Friedrichstraße.

Martha Magdalena Kühn, 9 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Briefträgers Tochter, in der Dorotheenstraße.

Friedrich Robert Hochmuth, 9 Monate 3 Tage alt, Maurers Sohn, in der Antonstraße.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Müngasse.

Montag den 1. October.

Marie Auguste Brauer, 73 Jahre 1 Monat 26 Tage alt, Zeichenlehrers Witwe, Incorporirte im Johannis-Hospital.

Carl August Ihle, 62 Jahre 2 Monate 4 Tage alt, königl. sächs. Haupt-Steueramts-Diener, in der Georgenstraße.

Dienstag den 2. October.

Henriette Kessler, 55 Jahre alt, Pastors in Braunsberg in Preußen Witwe, in der Petersstraße. (Ist nach Braunsberg zur Beerbigung abgeführt worden.)